

Studie zur Ausbreitung des Coronavirus

Düsseldorf. Im besonders betroffenen Kreis Heinsberg in Nordrhein-Westfalen haben Wissenschaftler die Ausbreitung des Coronavirus untersucht. Ergebnisse haben am Donnerstag NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) und der Virologe Hendrik Streeck in Düsseldorf unter anderem die *ARD*-»Tagesschau« berichtete. Streeck zufolge konnte bei 15 Prozent der untersuchten Bürger in der Gemeinde Gangelt eine zurückliegende Infektion mit dem Coronavirus festgestellt werden. Sie hätten demnach nun auch eine Immunität ausgebildet. Die Sterblichkeit in dem Gebiet liege, gemessen an der Zahl der Infizierten, bei 0,37 Prozent. Die Johns-Hopkins-Universität in den USA weise für Gesamtdeutschland einen Wert von 1,98 Prozent aus. Der Virologe der Berliner Charité, Christian Drosten, erklärte nach der Pressekonferenz zur Heinsberg-Studie, es sei für ihn zu früh, daraus etwas abzuleiten. Er warte auf ein wissenschaftliches Manuskript mit mehr Details. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376277.studie-zur-ausbreitung-des-coronavirus.html>